

SSV NÖHAM



1981 - 2001



20 Jahre



Stockschützenverein



### Festprogramm:

Sonntag, 22. Juli 2001

- |           |  |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr  | Eintreffen der Vereine in der<br>Stockschützenhalle;<br>mit Weißwurstessen |
| 9.30 Uhr  | Aufstellen zum Kirchenzug  |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst in der<br>Pfarrkirche "St. Nikolaus",<br>Nöhham           |
| 11.00 Uhr | Rückzug zur<br>Stockschützenhalle  |
| 12.00 Uhr | Mittagessen; anschließend<br>Ansprachen und Ehrungen                       |
| 13.00 Uhr | gemütliches Beisammensein  |

*Für die musikalische Unterhaltung sorgt  
die Trachtenkapelle Pfarrkirchen*



*Wir gedenken  
in Dankbarkeit  
unserer  
verstorbenen  
Vereinsmitglieder*

## Grußwort des Bürgermeisters und Schirmherrn

20 Jahre Stockschiützenverein Nöham ist natürlich das Ereignis schlechthin für die Vereinsmitglieder. Die mit viel Einsatz und großer Mühe vorbereitete Festveranstaltung wird sicher alle Teilnehmer begeistern.



An dieser Stelle ist ein Wort des Dankes angebracht. Ich richte es an alle, die dem Verein bereits seit vielen Jahren die Treue gehalten haben.

Wer die Ergebnisse der Vereinsarbeit sieht, vergisst oft, welche mühselige Kleinarbeit und welche Opfer an Zeit und Geld damit verbunden sind. Die Mitglieder haben all dies auf sich genommen – freiwillig, uneigennützig und ohne Aufhebens davon zu machen. Ohne dieses hohe Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft wären die Erfolge zum Wohl der Allgemeinheit nicht möglich gewesen. Die Vereinsmitglieder verdienen deshalb gerade anlässlich des Jubiläums unser aller Anerkennung und Wertschätzung.

Aber gerade dieser Sport ist auch ein Spiegelbild des wahren Lebens. Wie im Leben schießt man gelegentlich über das Ziel hinaus oder verfehlt es. Manchmal wäre es besser gewesen, mehr Schwung zu geben, während man ein anderes Mal gut daran getan hätte, bedächtiger an die Sache heranzugehen. Mitunter wird man aus der Bahn geworfen, um nicht zuletzt mit der Hilfe und dem Ansporn seiner Mitspieler einen neuen Versuch zu starten, seinem Ziel jetzt näher zu kommen.

Ich darf dem Stockschiützenverein Nöham nochmals sehr herzlich zum Jubiläum gratulieren. Zugleich hoffe und wünsche ich, dass der Verein mit derselben treffsicheren Präzision wie bisher auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer alle seine Stöcke platziert.

Peter Plank  
Schirmherr u. Bürgermeister

## Grußwort der Landrätin

Vor 20 Jahren wurde von begeisterten Freizeitsportlern der Stockschützenverein Nöham e. V. gegründet.

Zu diesem Jubiläum möchte ich als Landrätin des Landkreises Rottal-Inn sehr herzlich gratulieren.



Die Gründungsversammlung fand am 24. April 1981 mit 37 Anwesenden statt. Die Mitgliederzahlen des Vereins haben sich im Laufe der Jahre äußerst positiv entwickelt.

Derzeit kann der Stockschützenverein Nöham mit 180 Mitgliedern aufwarten, von denen 40 aktiv in vier Mannschaften schießen und erfolgreich an Meisterschaften auf Eis und Asphalt teilnehmen.

Die Vereinsmitglieder haben mit viel Gemeinsinn und Zusammenhalt eine Anlage erstellt, auf die sie zu Recht stolz sein können. Nicht nur beim Bau der drei Asphaltbahnen und des Vereinsheimes, sondern auch beim Hallenbau legten die Mitglieder des Stockschützenvereins Nöham selbst kräftig mit Hand an.

Das 20-jährige Jubiläumsfest ist somit ein willkommener Anlass, um sich an die gemeinsam erbrachten Leistungen zu erinnern. Gleichzeitig soll der Blick aber auch nach vorne gerichtet werden, damit der Verein weiterhin erfreuliche Erfolge erzielt.

Die Stockschützen erfüllen in Nöham auch eine wichtige soziale Aufgabe. Die selbst errichtete Halle dient nicht nur sportlichen Veranstaltungen, sondern sie stellt auch einen Treffpunkt für die anderen ortsansässigen Vereine dar. Größere Dorffeste, wie z. B. das Maibaumbesteigen und das Sonnwendfeuer werden ebenfalls in der Halle des Stockschützenvereins abgehalten.

Ich wünsche dem Stockschützenverein Nöham e. V. weiterhin viele sportbegeisterte Mitglieder und gute Leistungen bei anstehenden Wettkämpfen und der Festveranstaltung einen harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Brunni Mayer'. The signature is fluid and cursive.

Brunni Mayer  
Landrätin

## **Grußwort des BLSV-Vorsitzenden**

Persönlich und für die große Sportlerfamilie im BLSV-Kreis Rottal-Inn beglückwünsche ich den SSV Nöham zum 20-jährigen Bestehen.

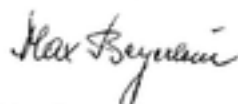
Wie sehr sich der Sport in unserer vom Wohlstand geprägten Gesellschaft etabliert hat und welch gestaltende Kraft unsere Vereine in Bayern haben, ist allgemein bekannt und anerkannt.

Der hohe Stellenwert des Sports und unserer Vereine ist Verdienst unserer ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, sowie der Sportlerinnen und Sportler, die unbestritten auch das Leben in Nöham mitbestimmen haben.

Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit all denen, die den SSV Nöham vor 20 Jahren aus der Taufe gehoben, ihn bis heute geführt und geformt haben, aufrichtigen und anerkennenden Dank zu bekunden. Dank und Anerkennung von mir persönlich und für den Bayerischen Landessportverband für die vorbildliche Arbeit, die in den 20 Jahren geleistet wurde. Der Vorstandschaft des SSV Nöham und allen Ehrenamtlichen wünsche ich weiterhin eine hohe Motivation für die übernommenen Aufgaben, aber auch, dass sich die angestrebten sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge einfinden; dann bleibt der SSV Nöham auch weiterhin ein Markenzeichen in der Gemeinde Dietersburg.

In diesem Sinne alles Gute für die kommenden Herausforderungen und für das Jubiläumfest.

Pfankirchen, im Juli 2001



Max Beyerlein  
Bezirks- und Kreisvorsitzender



## **Grußwort des Vorstandes**

**Da Stockschützenverein Nöham e.V.  
duat 20 Jahr alt wern!**

De Nöhamer Eisschützn ham 1981 beim Eisschiaßn damals aufm Geiernweiher gsagt:  
"Waar schee, wenn ma aa an Summa schiaßn  
kanntn - auf Asphalt."

Am 24. April 81 is's dann soweit -  
30 Nöhamer sagn: " Jetz pack mas und des gleit"

Mit Unterstützung der Gemeinde Dietersburg und unzählign Arbeitsstundn der Mitglieder hamma unsane ganzn Baumaßnahmen gschaft. Unsa ganza Stoiz - s'Vereinsheim mit de sanitären Anlag'n, de 3 Bahnen und ganz bsundas natürl'i unsa Halle aus Hoiz. So kimma mia unsan scheena Sport betreibn, obs renga duat oda schneibm.

I wünsch ma, dass da SSV Nöham aa in Zukunft vej Erfolg bei de Meisterschaftn auf Asphalt oder Eis und bei de Freundschaftsturniere hot und no vej Aufstiege feiern ko. Und, dass trotz sportlichem Ehrgeiz da Spaß an da Freid, so wia die Kameradschaft und die Gselligkeit net z'kurz kimt. Dass de ganzn Nöhamer Vereine oiwei so guat zammhoitnd und mitanand aa in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen wia: de Dorfmeisterschaft im Stockschiaßn, s'Maibaumsteign oda wieda a Fest zu Gunsten "Kind in Not" hoitn kinnand.

Zur 20-jährigen Geburtstagsfeier am 22. Juli wünsch i dem SSV Nöham a guats Gelingen und an scheena Tag. Beim Gottesdienst für unsane verstorbenen Mitglieder mecht i zugleich an Herrgod um an Segn bittn, dass alle aktiven Stockschützn von de Turniere jedsmoi wieda gsund und z'friedn hoam kemmand und dass unser scheena Sport aa wieda junge Leit begeistern ko und da Verein a guade Zukunft hat.

Zu unserm Fest hoäß i alle Gäste, Vereine, Nachbarn, Freunde und Ehrengäste "herzlich willkommen"!

Franz Matzeder  
1. Vorstand



## ***Wias agfangt hot***

Eisstockschiaßn is z'Nöham oiwei scho a beliebter Sport gwen. Sunst, in de damois no kältern Winter hot ma se jeden Tag auf'm Geiernweiher troffa, den da Geiern Hoadl scho perfekt präpariert ghobt hot. Namm wia: Heller Xaverl, Girgerl Alfons, Binder Sepp, oda Fidal Doff lassn s'Herz von am jeden Nöhamer Eisschütz'n häher schlag'n.

Anno 79'ge scho, hamm da Wimmer Franz, da Ölinger Hans und no a boa Andere de Idee ghobt, dass z'Nöham an Verein zum Stockschiaßn gründ'n. Am 24. April 1981 war's dann soweit. 37 Mana hamm se beim Schustereder troffa. 30 von dene hamm dann unsan Verein gründ't.

## ***Die Gründungsmitglieder***

Bachmeier Fritz	Pirkel Ludwig
Bauer Franz	Schmied Siegfried
Bauer Johann sen. ♣	Schustereder Josef sen. ♣
Bauer Johann jun.	Sendl Johann
Bauer Xaver	Stahlhofer Rudolf
Baumgartner Alfons	Stinglwagner Johann ♣
Dellerer Konrad	Schneiderbauer Edmund sen.
Garhammer Josef	Sommerstorfer Ludwig sen. (Wald)
Hackl Josef	Stopfinger Willi
Hutterer Anton	Stummer Ludwig sen.
Loher Franz	Wasmeier Hermann sen.
Matzeder Franz sen.	Wendl Helmut ♣
Mayer Ludwig jun.	Winkler Gerhard
Obermeier Matthäus	Würzinger Jakob ♣
Oberwallner Adolf ♣	Zaglauer Max



## **Mitglieder**

Wos so an Verein natürle ausmocht, san de Mitglieder. Do hot se oa Mo echte Verdienste erworm - da Jakob Würzinger. Unermüdlich is da damalige Kassier mit seim Radl in da Gemeinde umand-gfahm und hot Mitglieder gworm. Net zletzt an Jakob is's zum verdanga, dass unser Verein heit mit 183 Mitgliedern zu den Größten vo Nöharn ghört.



Jakob Würzinger †

## **De 1. Versammlung**

Dass bei so a na Gründungsversammlung an Hauffa zdoa gibt, kann se a jeda denga.

Zerst brauchst amoi a Vorstandschaft - oi de praktisch d'Verantwortung trogn. De ham se dann Gedanken mocha miassn was weidageht. Da is a Satzung aufgestellt worn - an Beitrag hams auf 24 Mark festgesetzt. Und weil d'Jugend koa Geld hot, des woäß a jeda, brauchand de grad d'Hälfte zoin. Mit da Gemeinde hamms an Pachtvertrag abgeschlossn, über a Grundstück z'Nöham beim Traffohäusl. Des war ideal, weil des a weng abgleng is, zwecks an Lämschutz und so.

Da Hutterer hot an Auftrag kriagt, daß a se um a Geld kümmer, weil a so a junga Verein natürli nix hot. Außerdem braucht ma an Plan für de Stockbahn, und baun muaß schließlich a ebba.

Und weil des Ganze ja für d'Allgemeinheit ghört, is hinten dran glei no a Roischuabahn dazuabaut worn.

## **Da Vorstand**

De erste Vorstandschaft hot 5 Mitglieder ghobt. Des warn von rechts: da Wimmer Franz, da Hutterer Anton, da Bagger Hermann, da Ölinger Hans und da Würzinger Jakob☞



1982 is ois Sportwart da Schmied Sigi dazuakemma. 1985 ham's ois Beisitzer stattn Bagger Hermann an Meßner Matthe (Obermeier Matthäus) gwählt. 87ge hot da Jakob nimma meng und Kassier is da Schuster Hans worn. 1989 hot da Hutterer Dane obiagt und da Jackbauer Franz (Bauer) is Schriftführer worn.



De Vorstandschaft wias 1989 zammgestellt war.

v. l. Sportwart Schmied Sigi, 2. Vorstand Bauer Johann, Kassier Sommerstorfer Johann, 1. Vorstand Matzeder Franz, Schriftführer Bauer Franz, Beisitzer Obermeier Matthäus.

1993 hot's de nächste Änderung gem, da Schuster weit nimma und Kassier is da Bachmeier Horst worn. 97ge hat an Ölinger Hans da 2. Vorstandspostn nimma gfreit und dafür is da Metzl Mane eigsprunga.

Wias jetz ausschaut, de Vorstandschaft, des seng ma auf da nächstn Seitn.



**d'Vorstandschafft im Jahr 2001**

v.l.: Betsitzer Matthäus Obermeier, Schriftführer Franz Bauer, 2. Vorstand Manfred Dellerer, Kassier Horst Bachmeier, 1. Vorstand Franz Matzeder, Sportwart Siegfried Schmied



## **Vereinsmitglieder**

183 Mitglieder hot da Verein derzeit. A Teil davo hot se am Fotografn gstellt.



**Gründungsmitglieder**

## 's gibt oiwei ebbs zum Baun

### De ersten Bahnen 1981/82

Bereits im Gründungsjahr hot ma mit dem Bau von 2 Bahnen agfangt, de dann 1982 fertig warn.

33.000,-- Mark hot des kost, wobei 14600,-- de Gemeinde beigsteiert hot. Je 1000,-- Mark han vom Landkreis und Bezirk kemma. De restlichen 16.400,-- Mark hamm de Mitglieder in Eigenleistung erbrocht.

Große und kloane  
Bulldog hams ghoht,



- und

an Hermann  
mit'm Bagger



## De ersten Bahnen 1981/82

Oberwallner Adolf





## s'Häusl

Weil a Vereinsheim gfeit hot, war de Bewirtung natürlü schwierig, deshoib hot ma 1984 a kloans Häusl auf'm Platz von da Roischuabahn baut, in dem ca. 30 Leit Platz gfunden ham.

Kost hat des Ganze 35.000,-- Mark. Oa Drittel von de Kostn is von da Gemeinde, an Landkreis und an Bezirk tragn worn, an Rest hot da Verein selba aufbracht.

Am Anfang war no koa fließends Wasser da, deshoib hot der damalige Vereinswirt, da Binder Sepp, des ganze Wasser mit Millkandln außegschleppt. 1986 hot ma dann an's Fernwasser agschlossn.

1991 is im Zuge des Hallenbaus des Häusl erweitert worn, so dass jetzt ca. 50 Leit Platz ham.



## De dritte Bahn

So richte glückle is ma mit da Asphaltierung von de zwoa Bahnen no nia gwen. Denn, amoi is's auf de oane Seitn ghängt, und dann wida auf de andere und zweng warn's aa. Deshoib hot da Verein 1987 a Dritte dazubaut und alle Bahnen nei überziang lassn.

Gspannt is ma natürlie gwen, wia grad de neia Bahnen woi sei wern. Zu da Freid vo alle Stockschützn, han's so guat glunga, dass's bis zum heitigen Tag guate Dienste leistn.

16.000,-- Mark hot de Baumaßnahme kost. 10.000,-- Mark davon hot da Verein aufbracht. Da Rest is von da Gemeinde und am Landkreis kemma.

## d'Halle

1989 war's endlich soweit! Ma hot mit da Planung von da Halle agfangt. In unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden ham de Mitglieder von de umliegenden Bauern über 100m<sup>3</sup> Stammholz gsammet. Jeden Bam hamm's selba gfällt und zum Sägewerk Hackl transportiert. Da Hutterer Dane hot in seiner Finanzierung 196.000,- Mark ausgerechnet. Davon hot de Gemeinde Dietersburg 64.000,- Mark beigsteiert, außerdem hot da Verein no einiges an Bauholz aus'm Gemeindeholz schneidn deafa. Do soin de Verdienste des damaligen Bürgermeisters Alois Reitmaier net unerwähnt bleim, der unserm Verein immer zugetan war und dem mia zu großem Dank verpflichtet san. Weitere 16.000,- Mark an Zuschuss san vom Landkreis kemma, und aa da Bezirk hot se mit 5000,- Mark beteiligt.



Bürgermeister Alois Reitmaier beim Spatenstich zur Stockschützenhalle im Jahr 1990. Kontrolliert wird des Ganze vom 1. Vorstand Wimmer Franz

Mit seine Maschinen  
maßgeblich am Hallenbau  
beteiligt - da Ölinger Hans.



Beim Nagelbinder-  
fertigen san 42.000  
Nägel eigschlang worn.  
Wos an Hutterer Dane sei  
rechter Daumen mit ana  
großn Blodan quittert hat.



Da ganze Stoiz vom Verein - d'Stockschützenhalle und s'Vereinsheim.



## d'Sanitären Anlagen

Scho boid nachdem s'Häusl fertig gwen is, hot se zoagt, dass dringend Kloos, vor allem für d'Damen benötigt wern.

Bis 1997 hot's dauert, bis ma se dann aufgraft hat und an WC-Anbau hergestellt hot. 33.000,- Mark hot de vorerst letzte Baumaßnahme kost und desmoi is ma ohne Zuschüsse auskemma.



Die Damen ham vor lauter Freud  
glei an First gstoin.  
v. li. da Zimmerer - Blankl Hans, s'Randal,  
da Staab ☺, d'Lydia und d'Lisa



## Veranstaltungen

### Fasching

In de ersten Jahr hot's aa Faschingsfeste gem, de ma abwechselnd beim Heuwieser und beim Schustereder abghoitrn hot. Die Feste warn zwar oiwei a voller Erfolg, später dann hot ma's aber mangels Besucher eigstellt.



s'Nöhamer Männerballett, oft kopiert, nia erreicht.

## Die Nikolausfeier

Weil a so a junga Verein koa Mark hot, hot se da damalige Vorstand ebbs eifoin lassn miaßn, dass a Geld einakimmt.

Dazua hot ma a Nikolausfeier ghoitn, bei der de Frauen des Vereins an Kuacha bracht ham, den ma dann zu Gunsten der Vereinskasse verkauft hot. Und oana von da Wasmeier Marianne gmachter Eisstock aus Kuachatoag is Stück für Stück versteigert worn. Sozusagn ois Ersatz für an Christbaumgipfe. Oa Mo oba war maßgeblich am Erfolg der Weihnachtsfeier beteiligt - Karl Münichsdorfner alias Solinger Karl - ois Nikolaus.

Mit großm Fleiß und dem richtigen Gspür "was ma sogn derf", hot se da Karl buchstäblich in de Herzn der Bevölkerung dicht. Oiss was den Nöhämern so im Lauf des Jahrs passiert is, hot da Karl in Gedichtform bracht und, unterstützt von seina Frau Rosemarie ois Krampus, den Betroffenen um d'Ohm ghaut. Ois da Karl 1998 vui z'fria sterm hot miaßn, hot's aa koa Nikolausfeier mehr gem.



Wos am Nockerberg sei "Bruder Barnabass", des war de Nöhämern da Solinger Karl.

## Kind in Not

Wie d'Halle fertig gwen is, hot unser Vorstand, da Wimmer Franz, de Idee ghobt, dass alle Nöhmer Vereine zammhelfn soin und zwoa Tag lang a Fest in unsana Stockschützenhalle hoitn soin, dessen Einnahmen der Aktion "Kind in Not" z'Guat kemmand.

1992 hot des erste Fest stattfundn. Zwoa Tag lang ham alle Nöhmer Vereine eana Freizeit für de guate Sach spendiert und auf de Art und Weis über 20.000,- Mark zammbracht. Des is a so a überwältigender Erfolg gwen, dass ma beschlossen hot, des Fest 5 Jahr späta zu wiederhoin.

1997 ham se dann wieder alle Nöhmer Vereine kräftig am 2. "Kind in Not"-Fest beteiligt, so dass desmoi sogar über 23.000,- Mark für de guate Sach zammkemma han.



2 Tag lang hat se oiss nur um d'Kinder draat.





da Wimmer Franz gibt an Herrn Franz Randak von der Aktion "Kind in Not" unsern Scheck.

De Initiatoren vom Nöhamer "Kind in Not"-Fest.



## Vereinsfeste

Zum Feiern hot's Gott sei Dank oiwei ebbs gem. Ois sportlichen Jahresabschluß wird bis zum heitigen Tag jeds Jahr da Mannschaftsmoasta ausgeschoßn. Wia da Figlwagner no glebt hot, hamma do oiwei a Schaf griagt, des dann grillt worn is.



Centa ♠ hat ihm Mo, an Januschka Rudi am Grill vertreten, wenn der stockschiaßn hat miaßn.



A Freibier hot's aa meistens gem. Des Foto zoagt an Binder Sepp, der bis 1989 unser Vereinswirt war.

## s'Maibaumfest

Seit Mitte der 80er Jahr wird alle Jahr mit'm Stoppelclub zamm a Maibaumfest auf da Stockbahnanlag abghohtn. In da Anfangzeit, wia d'Halle no net gstandn is, hot ma öfters mit'm Wetter z'kämpfa ghobt. So is's amoi passiert, dass ma s'Fest wega da Witterung so oft verschiam hot miaßn dass's schließlich erst Anfang September anlässle vom Stockschießturnier in da Schupfa vom Schuasterhof z'Höhenberg stattfundn hot.

An jährlichen Maibaumspendem hots nia gfehlt, ledigle de Steiger san von Jahr zu Jahr weniger worn. Waren's am Anfang no bis zu 10 junge Mana, vornehmle aus da Nöhamer Gegend de si traut ham auf den bis zu 25m hohen Baam z'steign, so hot ma späta von außerhoib Steiger organisierm miaßn. Nichtsdestotrotz, ham se Mana wia da Zogge (Blankl Hans), da Moaßl (Obermeier Hans), da Zwellle (Bachmeier Franz jun.) oder da Kayser Miche in Nöham an Namm ois Maibaumsteiger gmacht. Und sogar a Frau is amoi gstiegn, nämle s'Attenberger Reserl.



## as 10-Jährige

Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen is de neie Halle fertig worn.  
Am 7. Juli 1991 hat ma des zamm mit 23 Vereine aus da Gemeinde  
gebührend gfeiert, Schimherr war da damalige 2. Bürgermeister Hutterer  
Anton. Bevor ma aba richtig losgelegt hot, is vom Monsignore Tomschy d'Halle  
eingweicht worn.



## Sonstige Feste

Heit wird de Halle net nur von de Stockschütz'n grutzt. Jeds Jahr hoitnd da  
Gartenbauverein, d'Veteraner und d'Feuerwehr eanane Feste drin ob. Da  
Stopselclub und d'Schnupfa ham eanane Jubiläen drin beganga, a Priester-  
jubiläum is gfeiert worn, und sogar a Hochzeit hot scho amoi drin stattgfundn.  
Privat nutzn derf unser Halle aber nur der, der aa Mitglied beim Verein is.

## Sportliches

### Sportliche Veranstaltungen

Am Sonntag, den 31. Juli 1983 hat da SSV Nöham in zwoa Gruppen des erste Turnier mit Mannschaften aus'm Landkreis abgoitn.

Vom SSV war aa oa Mannschaft dabei, mit de Schützen Bauer Johann, Obermeier Matthäus, Oberwallner Adolf und Stahlhofer Rudi.



da Wagner Rudi beim Schuss.



hoäß war's wie ma segt.  
Fürs leibliche Wohl warn da  
Steinger Erwin und da  
Bachhuber Franz zuständig.

## Interne Meisterschaftn

Da älteste Wettbewerb war "Jung gega Oid". Den Kampf hot's scho auf'm Geiernweiher gem. Bis in die 90er Jahr hot ma auf de Art und Weis zwoamoi im Jahr a Braatl oder a Brotzeit ausgschoßn, wobei meistens de Oidn gwunga ham. Mittlerweile is de scheene Sach mangel's "Junger" auf Eis glegt worn.

### Mannschaftsmeister

Seit Bestehen des Vereins wird am End vom Jahr, sozusagn ois Saisonabschluss, da Mannschaftsmeister ausgschoßn. Dabei wern de oanzelna Mannschaftn zammglost, so dass ma zum Gwinga a wengal a Glück braucht.

de ham Glück ghabt beim Losen und han verdient Meister 2000 worn, v.l.: Saxinger Martin, Grabmeier Franz, Schmied Sigi, Dellerer Manfred



Mannschaftsmeister '96  
v.l: Matzeder Franz,  
Reisbeck Manfred †,  
Gamsreiter Alois,  
Altbgm. Reitmaier Alois  
Bauer Franz

## Einzelwettbewerbe

Jeds Jahr im Herbst findn d' Einzelwettbewerbe statt, die mit da Siegerehrung abschloßn wern.

### Weitschiaßn

Des Weitschiaßn wird unterhoib an Schneiderberg austrogn. In de Siegerlisten tauchand ganz vorn Namm via Stummer Luggi, Stopfinger Willi und Dellerer Manfred auf. Und oana hot do an Lebenstraum - da Bäckermeister, Stummer Hans. Er mechat hoit in dera Disziplin unbedingt amoi Meister wern. An Vereinsrekord hoit da Dellerer Manfred mit 177,67 Meter (2 Durchg.).

### Ziel- & Stock- und Lattischiaßn

Im Ziel- & Stockschiaßn gibt's a echte Meisterschaft. Dabei hot a jeda Schütz zwoa Durchgäng zum schiaßn, de dann zammzählt wern. Alle Vereinsmeister im Ziel- & Stockschiaßn auf oan Blick:

1963	Oberwallner Adolf	150 Pkt.		
1964	Stopfinger Willi	135 Pkt.		
1965	Gamsreiter Alois	130 Pkt.		
1966	Stopfinger Josef	128 Pkt.		
1967	Stopfinger Willi	129 Pkt.	Bauer Lisa	60 Pkt.
1968	Schmied Sigi	128 Pkt.	Schmied Marianne	61 Pkt.
1969	Bauer Franz	116 Pkt.	Schmied Marianne	74 Pkt.
1990	Ausgfoin wg. Hallenbau			
1991	Januschka Rudi	113 Pkt.	Bauer Reserl	59 Pkt.
1992	Schmied Sigi	106 Pkt.	Schmied Marianne	60 Pkt.
1993	Schmied Sigi	119 Pkt.	Schmied Marianne	77 Pkt.
1994	Gamsreiter Alois	122 Pkt.	Schmied Marianne	70 Pkt.
1995	Bauer Franz	117 Pkt.	Bauer Reserl	63 Pkt.
1996	Schmied Sigi	260 Pkt.	Schmied Marianne	143 Pkt. ( 2 Durchgänge)
1997	Schmied Sigi	254 Pkt.	Schmied Marianne	199 Pkt.
1998	Gamsreiter Alois	244 Pkt.	Renje Erna	127 Pkt.
1999	Bachmeier Horst	233 Pkt.	Schmied Marianne	161 Pkt.
2000	Schmied Sigi	280 Pkt.	Schmied Marianne	193 Pkt.

De höchste Punktezahl überhaupt hot da Schmied Sigi 1995 mit 170 Pkt. erreicht. Beim Lattischiaßn wird nur auf Preise gschoßn. Weil ma do aa a bisserl a Glück braucht, ham da scho Leit gwunga de sonst weniger mit'm Stockschiaßn am Huat ham.

### Einzelmeisterschaft

Der Wettbewerb wird mit Unterbrechung beim Hallenbau, seit 1988 austrogn. Dabei wird oam a Gegner zuaglost, und wenn ma gega den gwinnt, is ma a Rundn weida. Zum Schluß bleibt oana übrig, der is dann Einzelmeister. Im Einzelwettbewerb hat oa Mo herausragende Ergebnisse abgeliefert - des sportliche Aushängeschild vom SSV Nöharn, da Schmied Sigi. In de Jahr 89, 91, 92, 93, 94, 97 und 2000 hat da Sigi do gwunga. 1995 war da Januschka Rudi Sieger, 1996 da Bachmeier Fritz 1998 da Saxinger Martin, 1999 da Stopfinger Willi und da allererste Einzelmeister war 1988 da Stummer Johann.

### Meisterschaft der Ortsvereine

De Meisterschaft is bei de Nöhamer Vereine sehr beliebt. Do war da Andrang scho amoi so groß, dass ma mit 7 Mannschaften auf lediglich 2 Bahnen schiaßn hot miaßn.

Zwecks da Chancengleichheit schiaßt da SSV do net mit, drum ham de Moasterschaft meistens da Stopfelclub und de Sternschützen unter sich ausgemacht. Gwunga ham den Pokal aber aa scho d'Veteraner, d'Feuerwehr und - sensationell im Jahr 2000 - de Damen.



1985, Stopfelclub; v.l.: Schmied Sigi, Schustereder Sepp, Bauer Franz, Krahl Dieter, Obermeier Matthäus, Pokalspender Grossmann Klaus  $\phi$ , Vorstand Matzeder Franz



1989, Väteraner; v.l.: Stopfinger Willi, Schmied Alfons, Oberwallner Adolf, Stummer Johann, Stopfinger Josef, Vorstand Matzeder Franz



## Meisterschaft der Ortsvereine



1994 Feuerwehr, v.li.:  
Vorstand Matzeder Franz, Bauer Johann,  
Pokalstifter Graber Franz, Obermeister Hans,  
Sommerstorfer Hans, Januschka Alois und  
Matzeder Franz jun.



1996 Sternschützen, v.li.:  
Bachmeier Horst, Glsnapp Franz, Januschka  
Rudi, Gamsreiter Alois und Bachmeier Fritz

## Meisterschaft der Ortsvereine

Was sie 1999 mit am 2. Platz bereits ankündigt hat, ist ein Jahr später Wirklichkeit worden. Meister der Ortsvereine 2000 - die Damenmannschaft



Die siegreichen Damen, v.l.: Renje Erna, Bauer Resert, Deilerer Sabine, Bauer Lisa, Obermeier Annemarie, Schmied Marianne.

## d'Gemeindemeisterschaft

Do is da SSV Nöhham mittlerweile a Macht. Nach Anlaufschwierigkeiten - de ersten zwoamoi hot den Pokal jemand andara gwunga - is ma in de Jahr 1994/95, so wia 1997/98/99 und 2000 siegreich aus dem Turnier hervorganga. Des bsondere an dem Turnier is des, dass in jeder Mannschaft nur zwoa aktive Schützen dabeisei derfan, de andern zwoa derfan koan Pass hom. Heier wird der Pokal zum 10. moi ausgschoßn.



Meisterbild von 1997 von li.: Schmiad Sigi, Stummer Ludwig sen., Bauer Franz und der im darauffolgenden Jahr verstorbene Thomas Nußbaum, für den mittlerweile da Dorner Hans mitschiaßt.

## Offizielle Meisterschaften

Am 13. November 1982 hot de sportliche Karriere vom Verein agfangt. Do hot des erste moi a Mannschaft des SSV an am offiziellen Turnier teilgnomma. Des war die C-Klass in Waldkraiburg. Hingfahm san do da Bauer Johann, da Oberwallner Adolf, da Obermeier Matthäus und da Zaglauer Max und sie ham an hervorragenden 10. Platz von 15 Mannschaften erkämpft.

### Aufstiege

"Wie i im Himme hab vernommen,  
seit ihr da Hammeklass entronnen"

hat da Nikolaus 1986 verkündt, nachdem der SSV Nöham im Sommer 1986 mit am 3. Platz von da C-Klass' in die B-Klass aufgestiegen is.  
Und kontinuierlich is's aufwärtsganga:

März 1987:	Aufstieg Winter in die B-Klasse
Mai 1989:	Aufstieg Sommer in die Kreisliga
Januar 1990:	Aufstieg Winter in die A-Klasse
Dezember 1990:	Aufstieg Winter Kreisliga
Juni 1991:	Aufstieg Sommer in die Bezirksklasse
Februar 1992:	Aufstieg Winter in die Bezirksklasse
Januar 1997:	Abstieg Winter in die Kreisklasse
Januar 2000:	Aufstieg Winter in die Bezirksoberliga
Juni 2000:	Aufstieg Sommer Bezirksoberliga in die Landesliga
Januar 2001:	Aufstieg Winter Bezirksoberliga in die Landesliga

In da Landesliga - Sommer 2001 - belegte der Verein an hervorragenden 7. Platz unter 29 Mannschaften. Lediglich zwoa Punkte ham zum Aufstieg in d'Oberliga gfeht.

### Mannschaften

Am Anfang hot ma oa Herrenmannschaft ghabt. Und a sehr guate Jugendmannschaft war aa do. Namm wie Stummer Ludwig, Bernhard und Stefan, Matzeder Franzi oder Garhammer Gunter san no in bester Erinnerung. Späta dann, hot's no amoi a Jugend gem, mit de Schützen Januschka Günter und Rudi jun., Bauer Johannes und Silchinger Johann. Leider hot's anschließend an Nachwuchs gfeht, so dass seither koa Jugendmannschaft mehr gem hot beim SSV Nöham.

## De oanzelna Mannschaften



**SSV Nöham I**  
v. li.: Bauer Franz,  
Grabmeier Franz,  
Dellerer Manfred,  
Schmied Sigi



**SSV Nöham II**  
v. li.: Obermeier Matthäus,  
Stopfinger Will,  
Januschka Rudi,  
Bachmeier Horst

## *De oanzelna Mannschaften*



**SSV Nöham III, v.l.:** Saxinger Martin, Paszkowski Charly, Matzeder Franz, Gronauer Fritz



**SSV Nöham IV**

**v.l.:** Paulus Wendelin  
Gamsreiter Alois,  
Januschka Alois,  
Stummer Johann,  
Gisnapp Franz

## Turniereinsätze

Man ka net sogn, dass oiwei de Gleichen auf Turniere gfahtm san.  
Do de Listn von de Turniereinsätze seit'm 13. November 1982

Schmied Sigi	355
Bauer Franz	279
Bauer Johann	170
Obermeier Matthäus	166
Sommerstorfer Johann	156
Stopfner Willi	150
Matzeder Franz jun.	148
Januschka Rudi sen.	137
Dellerer Manfred	127
Januschka Alois	122
Matzeder Franz sen.	116
Gamsreiter Alois	91
Stummer Johann	73
Bachmeier Horst	71
Paulus Wendelin	66
Gronauer Fritz	62
Saxinger Martin	48
Januschka Günter	46
Stopfner Josef	44
Paszkowski Charly	42
Stahlhofer Rudi	40
Januschka Rudi jun.	36
Grabmeier Franz	33
Stummer Ludwig jun.	31
Schmied Alfons	30
Bachhuber Andreas	30
Reisbeck Manfred	28
Gisnapp Franz	27
Staab Rudi	24
Bachmeier Fritz	22
Krautwurst Christian	19
Dellerer Konrad	16
Bauer Johannes	16
Aigner Franz jun.	15
Stummer Stefan	15
Hackl Christian	14
Ellinger Norbert	12
Silchinger Johann jun.	12
Baumgartner Stefan jun.	12
Greiner Erich	11
Bauer Andreas	9
Silchinger Johann sen.	9
Asanger Franz	6
Albrecht Herbert	5
Schneiderbauer Edmund jun.	5
Harant Heinz	5
Zaglauer Max	5
Garhammer Gunter	5
Hutterer Anton	4
Hözlwimmer Xaver	2
Staab Marion	2
Stummer Ludwig sen.	1
Schreil Ernst	1
Rebl Karl	1

## nix ois Sprüch

**“ a jeda von eich wird mit 1000,--- Mark henga bleim ”**  
hot oana bei da Gründungsversammlun gsogt

**“moanst, dass de 12e zambringand?”**

a Nöhmer zum spätn Vorstand Wimmer.  
Da Verein hot heit 183 Mitglieder

**“ i hob eh odaut ”**

a Schütz wenn a dahungert is

**“i hob e net odaut”**

da gleiche Schütz wenn a zweit gschofn hot.

**“i hob mi verdaut”**

a anderer Schütz bei dem as Masten net highaut hot.

**20,-- Mark hamma no in da Kasse, und am Samstag fahm's scho wieder fuat!**

Jakob Würzinger woidt damit sogn, dass er mit Schuld an Kassier nimmer mocht.



ona da Fleißigsten,  
wenns ums Arbeitn  
geht,  
da Januschka Alois



net umsonst ziart a jede Vereinskleidung  
sei Namenszug. Unser Hauptsponsor,  
“Bäckermeister” Stummer Hans



Zur lieben Erinnerung  
an

**Rudi Staab**

geb. 18. April 1952  
gest. 15. September 1999

Nur Arbeit war Dein Leben,  
Nur du hast Du an Dich,  
Nur für die Deinen stehst  
Wir Deine höchste Ehre.

er war zehn Jahr lang unser Vereins-  
wirt und geht am Verein scho ab.  
da Staab Rudi



## *bitte, bitte ...*

Unserm Burgermoaster, an Peter Plank ham'ma net lang bittn miaßn, dass a uns an Schirmherrn mocht.

Er hot uns aa versprocha, dass's bei unserm Fest a schees Wetta hot.



Des Scheidl is gscheid hart gwesn.



De ham unser Fest organisiert, v.li. vorne: Matthäus Obermeier, Franz Bauer, Marianne Schmied, Schirmherr Peter Plank, Franz Matzeder, Franz Grabmeier  
hinten: Horst Bachmeier, Franz Graber, Manfred Dellerer, Sigi Schmied

## ***An recht herzlichen Dank möcht ma song***

alle de Firmen de mit eanana Werbung  
de Festschrift erst ermöglicht ham.

Da Kanzlei Kraus, Wolfrum und Kollegen aus Pfarrkirchen für sei Geldspende.

am Randal für de Gestaltung vom Titelbild.  
da Lisa und am Randal für's Korrigiern von da Festschrift.

**Da Festausschuss**

---



***ENDE***